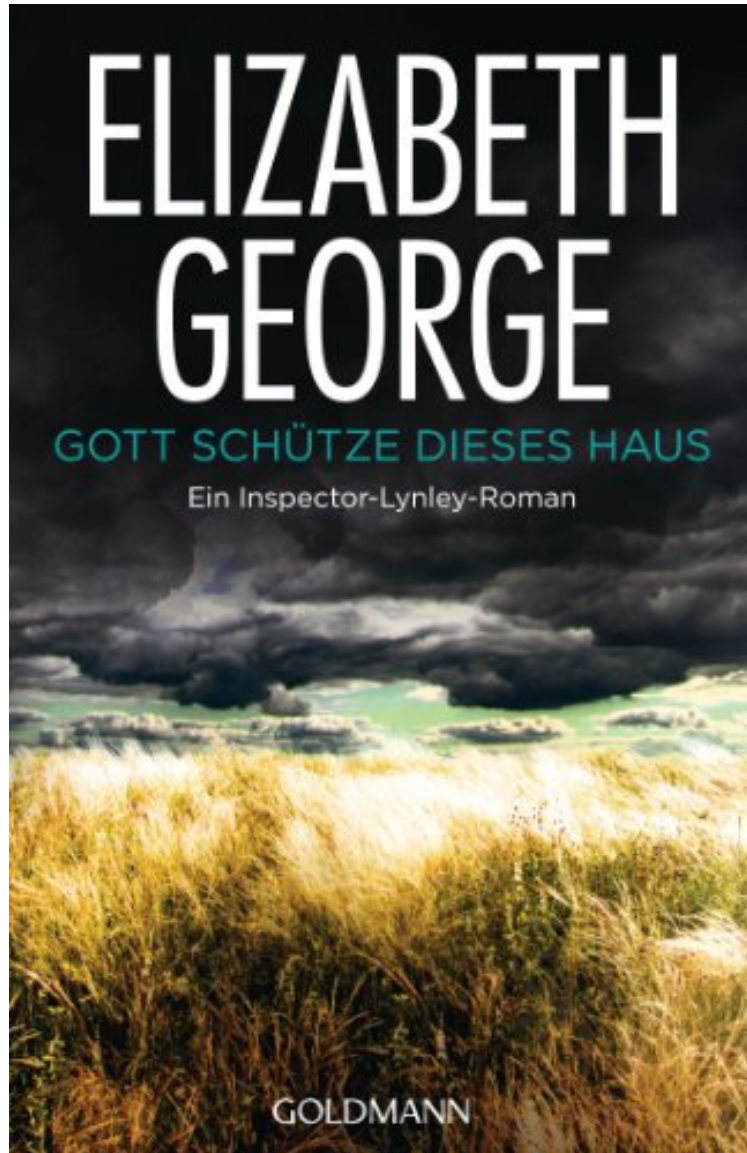


(Download free pdf) Gott schtze dieses Haus: Ein Inspector-Lynley-Roman 2

Gott schtze dieses Haus: Ein Inspector-Lynley-Roman 2

Von Elizabeth George

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



Produktinformation -Verkaufsrang: #20847 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-11Erscheinungsdatum:
2013-11-11File Name: B00GIJTFO | File size: 35.Mb

Von Elizabeth George : Gott schtze dieses Haus: Ein Inspector-Lynley-Roman 2 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gott schtze dieses Haus: Ein Inspector-Lynley-Roman 2:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Schreckliche Rechtschreibung der Kindle-EditionVon McDomInhalt ist 1 A und wrde ja schon ausfhrlich beschrieben

und bewertet. Die Rechtschreibung ist jedoch einfach nur schlecht, anders kann man dazu nicht sagen. Fast auf jeder Seite ich ein Rechtschreibfehler bzw. bersetzungsfelder. Geht meiner Meinung nach überhaupt nicht ! Das müssen unbedingt die Fehler behoben werden ! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Kost für Krimifans und Liebhaber Englands. Von Detlef Knut In diesem Roman von Elizabeth George, einem Inspektor-Lynley-Roman, geht es um Kindesmissbrauch. Die Spannung wird über Parallelstränge und die Einführung diverser Verdächtiger geführt. Neben dem typischen englischen Ambiente, welches der Leser aus den George-Romanen mitnehmen kann, gibt es aber ein großes zweites Thema, mit dem die Schriftstellerin den Leser fesselt. Es werden in diesem Roman die beiden Figuren des Inspektor Lynley und seiner Assistentin Barbara Havers besonders beleuchtet. Havers, die in den uniformierten Dienst versetzt worden war, hat gar nicht mehr damit gerechnet, wieder die Laufbahn einer Kriminalbeamtin einschlagen zu können. Lynley hingegen bekommt von seinem Chef Sergeant Barbara Havers als Assistentin zugeteilt. Beide Figuren können nicht unterschiedlicher sein. Auf der einen Seite Havers, die mit ihrem eigenen Leben hadert, eine schwere Kindheit zu bewältigen hat, in den Arbeitervierteln großgeworden ist und nach wie vor nicht gut auf ihre Eltern und besonders ihre Mutter zu sprechen ist. Für Havers ist es eine Bestrafung, mit dem adligen Sir Lord Lynley zusammen zu arbeiten. Der kommt aus der upper class und die upper class ist für sie von ihrem Standpunkt aus der Abschaum der Welt. Havers kann es sich auch nicht vorstellen, dass es jemand aus dem Adel mit einem Normalsterblichen je gut meinen könnte. Doch dann muss sie feststellen, dass Lynley ein ganz anderer Typ von Mensch ist. Das hatte sie nie erwartet. So langsam wird sie einsehen müssen, dass es keinen Sinn ergibt, wenn Sie jeden Satz ihres unmittelbaren Vorgesetzten als Sarkasmus deutet. Lynley ist durchaus in der Lage, einfühlsam zu sein, und die Probleme einfacher Menschen zu verstehen. Und er weiß auch, warum ihm sein Chef die junge Havers zugewiesen hat. Sein Chef hält ihn für den Einzigen, der in der Lage ist, Havers in die richtige Spur zu bringen, damit ihre Ermittlerfähigkeiten dem Scotland Yard voll zugute kommen. Dabei entwickelt Lynley seine ganz besonderen Methoden, mit Barbara Havers umzugehen. Auf das Zusammenspiel dieser beiden Figuren verwendet die Schriftstellerin sehr viel Raum. Es macht Spaß, deren Entwicklung in ihrer Zusammenarbeit zu verfolgen. Dabei wird die kriminelle Handlung um die Kindesmisshandlungen keinesfalls zur Nebensache, denn Barbara Havers wird dabei an ihre eigenen Kindheit erinnert. Spannende Kost für Krimifans und Liebhaber Englands. Detlef Knut, Düsseldorf 2016 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ende zu schrecklich Von Friedrich Schramm Ein gutes Buch aber das Ende ist für manche Leser nicht geeignet. Habe das Buch weitergegeben und die gleiche Beurteilung bekommen.

Kurzbeschreibung Jahrhunderte lag ein Dorf im englischen Yorkshire im Dornröschenschlaf bis ein brutaler Mord die Idylle stört: Der Dorfpfarrer entdeckt die enthauptete Leiche seines treuen Schülers William Teys in einer Scheune. Und neben dem Toten kauert Roberta, seine leicht debile Tochter, und behauptet: Ich wars. Danach verstummt sie

Kurzbeschreibung Jahrhunderte lag ein Dorf im englischen Yorkshire im Dornröschenschlaf bis ein brutaler Mord die Idylle stört: Der Dorfpfarrer entdeckt die enthauptete Leiche seines treuen Schülers William Teys in einer Scheune. Und neben dem Toten kauert Roberta, seine leicht debile Tochter, und behauptet: Ich wars. Danach verstummt sie bei dem Autor und weitere Mitwirkende Akribische Recherche, präziser Spannungsaufbau und höchste psychologische Raffinesse zeichnen die Bücher der Amerikanerin Elizabeth George aus. Ihre Bücher sind stets detailgenaue Porträts unserer Zeit und Gesellschaft. Elizabeth George, die lange an der Universität Creative Writing lehrte, lebt heute auf Whidbey Island im Bundesstaat Washington, USA. Ihre Bücher sind allesamt internationale Bestseller, die sofort nach Erscheinen nicht nur die Spitzenplätze der deutschen Verkaufscharts erklimmen. Ihre Lynley-Havers-Romane wurden von der BBC verfilmt und auch im deutschen Fernsehen mit großem Erfolg ausgestrahlt. Hannelore Hoger arbeitete u. a. mit Volker Schlöndorff, Peter Zadek und Alexander Kluge. Sie spielt seit fast 20 Jahren Bella Block, die TV-Kommissarin schlechthin. Für diese Rolle wurde sie mehrfach auch international ausgezeichnet. Außerdem arbeitet sie als Regisseurin und Sprecherin.